



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) bringt seine Schwerpunkte kontinuierlich in gesellschaftliche Handlungsfelder ein. So stellen wir Ihnen heute unsere beiden Weiterbildungsstudiengänge vor, die in diesem Herbst starten: Der neue CAS zu muslimischer Seelsorge in öffentlichen Institutionen bezieht mit einem multidisziplinären Ansatz islamisch-theologische Erkenntnisse ein. Zum zweiten Mal findet der CAS zur Prävention von Extremismus statt, der sich mit unterschiedlichen Ideologien und Interventionsstrategien beschäftigt. Wir freuen uns auf viele Interessierte an den Weiterbildungen sowie an unseren anderen Angeboten.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



#### CAS «Prévenir les extrémismes»

Der Weiterbildungsstudiengang (CAS) «[Prévenir les extrémismes. Idéologies, religions et violence\(s\)](#)», der die Verbindungen zwischen Gewalt und verschiedenen Ausprägungen von Extremismus im politischen wie im religiösen Kontext untersucht, findet erneut statt. Verteilt auf den Zeitraum von September 2020 bis Juni 2021, ermöglichen die vier Module des CAS den Teilnehmenden, ein breites Spektrum an Wissen zu erwerben, das ihnen hilft, unterschiedliche Phänomene von Radikalisierung und Extremismus zu analysieren. Interessierte können sich bis zum 15. Mai 2020 online anmelden.

- [Link zum Flyer des CAS](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



#### Save the date: CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Das SZIG führt von September 2020 bis Mai 2021 den CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen» durch. Dieser Weiterbildungsstudiengang findet in Zürich statt. Er richtet sich an Personen, die sich mit den Fragen und Anforderungen bei der Begleitung von Menschen muslimischen Glaubens in öffentlichen Institutionen in der Schweiz unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion auseinandersetzen möchten. Das definitive Programm und die Anmeldungsmodalitäten werden Anfangs März 2020 bekannt gegeben. Die wichtigsten Informationen stehen aber bereits jetzt zur Verfügung.

- [Link zu den Informationen](#)



### Lehrbeauftragte für das Frühlingssemester 2020

Im Frühlingssemester 2020 wird Makram Abbès, Professor für politische Philosophie an der Ecole Normale Supérieure de Lyon, ein Seminar mit dem Titel «[Le Califat : enjeux, problèmes, actualités](#)» abhalten. Mehdi Azaiez, Assistenzprofessor für Islamwissenschaft und Theologie an den Universitäten Löwen und Lorraine, wird das Seminar «[Islam et judaïsme. Histoire, théologies et cultures. Islam and Judaism. History, Theologies and Cultures](#)» anbieten.

- [Link zu den Lehrbeauftragten](#)



### Lehrveranstaltungsangebot für das Frühlingssemester 2020

Während des Frühjahrssemesters bietet das Team des SZIG folgende Lehrveranstaltungen an: «[Über die Kunst des Auslegens und Verstehens: Grundzüge islamischer Koranhermeneutik und Exegese](#)» (Vorlesung), «[Ist der Islam eine traditionale Religion? Muslimische Perspektiven auf Wandel](#)» (Seminar), «[Diaspora und transnationale Netzwerke. Muslimische und christliche Migrationsgemeinden in der Schweiz](#)» (Seminar) et «[Islam, genre et sexualité](#)» (Vorlesung). Die Lehrveranstaltungen sind sowohl offen für Studierende aller Fakultäten als auch für freie Hörerinnen und Hörer.

- [Link zum Lehrveranstaltungsangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



### «Einblicke in die Forschung» zu ökonomischen Dimensionen im Koran

In der zweisprachigen Reihe «[Einblicke in die Forschung](#)» interviewt die Journalistin Katja Remane Safia Boudaoui, Doktorandin im von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten Programm «Islam und Gesellschaft: Islamisch-theologische Studien». Safia Boudaoui, die im vergangenen September ihre Doktorarbeit begonnen hat, spricht über ihre ersten Schritte in der Erforschung von Reichtum und Armut im Koran.

- [Link zum Interview](#)

### Religion am Arbeitsplatz. Ein Thema für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Am 22.2., 29.2. und 14.3.2020 findet im Rahmen des [Projekts MOGA 2](#) (Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure) in Olten ein Workshop statt. Im Gespräch mit Expertinnen und Experten aus



unterschiedlichen Bereichen geht es um die Frage, wie in der Arbeitswelt konstruktiv mit religiösen Überzeugungen und auch mit Erfahrungen von Diskriminierung umgegangen werden kann. Der Workshop richtet sich in erster Linie an junge Berufseinsteigende und Arbeitnehmende muslimischen Glaubens sowie an interessierte Fachpersonen. Die [Online-Anmeldung](#) ist bis zum 20.2.2020 möglich.



### **SZIG-Paper zu Bildungswegen von Imamen aus der Schweiz**

In der online zugänglichen zweisprachigen Reihe [SZIG-Papers](#) ist eine neue Publikation mit dem Titel «Bildungswege von Imamen in der Schweiz» erschienen. Im Anschluss an die im November 2019 vom SZIG [veröffentlichte Studie](#) befasst sich dieses SZIG-Paper mit den vielfältigen Aufgabenfeldern der Imame in der Schweiz, gibt einen Überblick über bestehende Bildungswege im Ausland und bietet Überlegungen zu neuen Ausbildungsmöglichkeiten.

- [Link zum SZIG-Paper «Bildungswege von Imamen aus der Schweiz»](#)
- [Die Studie zu Bildungswegen von Imamen in den Medien](#)



### **Open-Access-Artikel über muslimische Seelsorge**

Der Artikel «Von der interkulturellen Kommunikation zur transkulturellen Praxis: Fallgestützte Analysen der muslimischen Asyl- und Spitalseelsorge» von Andrea Lang, Hansjörg Schmid und Amir Sheikhzadegan ist in der Zeitschrift *Spiritual Care* erschienen. Die Autoren diskutieren unterschiedliche Theorien zu Inter- und Transkulturalität und reflektieren anhand von Beispielen aus der Asyl- und Spitalseelsorge über deren Relevanz für religiöse Begleitung in öffentlichen Institutionen.

- [Link zum Artikel](#)



### **Schlussbericht einer Studie zu nicht-anerkannten Religionsgemeinschaften in Zürich**

Im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich wurde vom SZIG und vom Zentrum für Religionsforschung der Universität Luzern eine Studie über die Regelung des Verhältnisses zu nicht-anerkannten Religionsgemeinschaften im Kanton Zürich erstellt. Die Publikation bietet u.a. Einblicke in die muslimische Landschaft in Zürich und ihre verschiedenen Organisationsformen, die Profile engagierter Musliminnen und Muslime und aktuelle Erwartungen der Gemeinden.

- [Link zum Bericht «Regelung des Verhältnisses zu nicht-anerkannten Religionsgemeinschaften»](#)

**Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft**

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)